



DEMO FÜR ALLE

WWW.DEMOFUERALLE.DE

Pressemitteilung vom 28. Oktober 2016

DEMO FÜR ALLE gegen indoktrinierende Sexualerziehung am So., 30. Okt. in Wiesbaden

Mehr als 21.000 Menschen haben sich bereits unserer [Protest-Petition](#) gegen den neuen Lehrplan zur Sexualerziehung angeschlossen und jeweils eine E-Mail an den Hessischen Kultusminister Alexander Lorz (CDU) abgeschickt. Da der Kultusminister trotz der wachsenden Kritik von Experten und Eltern seinen ideologischen Lehrplan verteidigt und aufrechterhalten will, ruft das Aktionsbündnis für Ehe & Familie - DEMO FÜR ALLE für Sonntag, den 30. Oktober 2016, um 14 Uhr zu einer Demonstration auf dem Luisenplatz in Wiesbaden vor dem Kultusministerium auf.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit einer Kundgebung bei Live-Musik. Sprechen werden u.a. der Sozialwissenschaftler und Gender-Experte, **Prof. Dr. Manfred Spieker**, der Publizist und Vorsitzende der DVCK- Aktion KiG, **Mathias von Gersdorff**, ein Vertreter des Vereins CDL sowie betroffene Eltern. Außerdem werden Grußworte verlesen, u.a. vom katholischen **Bischof der Diözese Fulda, Heinz Josef Algermissen** – das Grußwort finden Sie [hier](#). Nach der Kundgebung startet der Demonstrationzug durch die Straßen von Wiesbaden. Es folgt eine kurze Abschlusskundgebung mit einer Luftballon-Aktion. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr.

Unter dem Demonstrations-Motto »Elternrecht achten – Indoktrinierende Sexualerziehung stoppen!« fordern wir, dass der [neue Sexualerziehungs-Lehrplan](#) unverzüglich zurückgezogen und grundlegend überarbeitet wird.

Dazu Hedwig v. Beverfoerde, Sprecherin von DEMO FÜR ALLE: »*Wir wollen mit dieser Demonstration einen ersten dicken Stein ins Wasser werfen, der Kreise zieht. Vielen Eltern ist noch gar nicht bewusst, was auf ihre Kinder zukommt, die jetzt durch die Schule einer radikalen Sexualerziehung unterzogen werden sollen, die verfassungsrechtlich nicht mehr gedeckt ist. Dieser Lehrplan greift in mehrere Grundrechte ein: die Meinungsfreiheit, das Erziehungsrecht der Eltern, das Persönlichkeitsrecht der Kinder und das Recht auf Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit. Dagegen protestieren wir.*«

Wir erwarten ca. 2.000 Teilnehmer: Eltern, Familien mit Kindern und Menschen aus der bürgerlichen Mitte der Gesellschaft. Die durch Zähltoie genau ermittelte Zahl der Demo-Teilnehmer werden wir nach der Kundgebung gegen 16.00 Uhr auf unserer [Facebook-Seite](#) und via [Twitter](#) veröffentlichen.

Leider sind in den letzten Tagen unerwünschte Aufrufe und Unterstützungsbekundungen von extremistischen Kreisen zu unserer Demo erfolgt. Wir haben deshalb vorgestern dazu eine [Stellungnahme auf Facebook](#) veröffentlicht.

Weitere Informationen zur Demo und mögliche kurzfristige Änderungen finden Sie auf www.demofueralle.de.

Rück- und Interviewanfragen unter: 0172/8880198.

Hedwig v. Beverfoerde
(Kordinatorin DEMO FÜR ALLE)

V.i.S.d.P.:
Hedwig v. Beverfoerde
Kordinatorin DEMO FÜR ALLE
Münchenhofstr. 33
39124 Magdeburg
kontakt@demofueralle.de
Tel.: +49 (0) 172 / 8880198
www.demofueralle.de